



# Pflegeausbildung aktuell

Informationen zur hochschulischen  
Pflegeausbildung nach dem  
Pflegeberufegesetz

# Die hochschulische Pflegeausbildung

Die hochschulische Pflegeausbildung vermittelt umfassendes theoretisches Wissen und praktische Fähigkeiten, wodurch den Absolventinnen und Absolventen ein tiefes Verständnis für hochkomplexe pflegerische Prozesse und pflegewissenschaftliches Arbeiten erhalten. Sie bereitet Studierende auf eine anspruchsvolle und verantwortungsreiche Tätigkeit in der Versorgung pflegebedürftiger Menschen aller Altersgruppen und in allen Versorgungsbereichen vor.

Im Studium werden Kompetenzen zur eigenverantwortlichen Ausübung erweiterter heilkundlicher Tätigkeiten, zunächst in den Bereichen diabetische Stoffwechsellage, chronische Wunden und Demenz, vermittelt.

Als duales Studium findet die Ausbildung an Hochschulen und in der pflegerischen Praxis in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und ambulanten Pflegediensten statt. Hierfür wird eine Vergütung gezahlt. Das duale Pflegestudium schließt mit einer staatlichen Berufszulassung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann/zur Pflegefachperson mit einem Bachelorabschluss ab, z. B. Bachelor of Science (B. Sc.) oder Bachelor of Arts (B. A.).

## Was sind die Zugangsvoraussetzungen?

Die Zugangsvoraussetzungen können je nach Bundesland, Hochschule und Studiengang variieren. Eine Hochschulzugangsberechtigung wie das Abitur eröffnet den Weg ins Studium. In einigen Fällen sind auch berufliche Qualifikationen und Berufserfahrung ausreichend.

Viele Hochschulen erwarten ein Vorpraktikum im Pflegebereich, das in der Regel mehrere Wochen dauert. Dadurch soll sichergestellt werden, dass Bewerber/-innen bereits praktische Einblicke in den Beruf gewonnen haben.

## Wie bewerbe ich mich?

Die Bewerbung für ein Pflegestudium erfolgt in der Regel direkt bei den Hochschulen und den Einrichtungen für die praktische Ausbildung. Eine Übersicht der verschiedenen Studiengänge findet sich hier:

► [www.pflegeausbildung.net/pflegestudium/uebersicht-der-studiengaenge.html](http://www.pflegeausbildung.net/pflegestudium/uebersicht-der-studiengaenge.html)

Zusätzlich wird ein Ausbildungsvertrag mit einem Krankenhaus, einer Pflegeeinrichtung oder einem ambulanten Pflegedienst geschlossen, die mit der Hochschule eine Kooperationsvereinbarung haben. Auf Grundlage des Ausbildungsvertrages wird – auch während der Zeit an der Hochschule – die Vergütung gezahlt. Die Kooperationseinrichtungen sind auf der Homepage der jeweiligen Hochschule zu finden.

## Wie läuft das duale Pflegestudium ab?

Ein Bachelorstudium in der Pflege dauert sechs bis acht Semester. Eine erfolgreich abgeschlossene berufliche Pflegeausbildung kann das Pflegestudium deutlich verkürzen.

Es werden neben den Inhalten der beruflichen Ausbildung unter anderem Kompetenzen zur Steuerung und Gestaltung hochkomplexer Pflegeprozesse, zur Erschließung der

### Die Lernorte der hochschulischen Pflegeausbildung



neuesten pflegewissenschaftlichen Erkenntnisse und für eine kritisch-reflexive Auseinandersetzung mit theoretischem wie praktischem Pflegewissen vermittelt. Auch die Fähigkeit zur Mitwirkung an der Qualitätsentwicklung gehört dazu.

Das Studium umfasst theoretische und praktische Lehrveranstaltungen an der Hochschule im Umfang von mindestens 2.100 Stunden und Praxiseinsätze im Umfang von mindestens 2.300 Stunden in Krankenhäusern, stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen sowie weiteren Einrichtungen der pflegerischen Versorgung.

## Was verdienen Studierende während des dualen Studiums?

Während des gesamten dualen Pflegestudiums mit dem Ziel der Berufszulassung „Pflegefachfrau/Pflegefachmann/Pflegefachperson“ erhalten Studierende wie Auszubildende der beruflichen Pflegeausbildung eine Vergütung. Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft orientieren sich dabei am Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes TVAöD – Pflege (Stand 2024):

- ▶ 1. Ausbildungsjahr: 1.340,69 Euro
- ▶ 2. Ausbildungsjahr: 1.402,07 Euro
- ▶ 3. Ausbildungsjahr: 1.503,38 Euro



## Nach dem Studium

Ein Pflegestudium eröffnet vielfältige Berufsmöglichkeiten in verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens, darunter in Krankenhäusern, Langzeitpflegeeinrichtungen, ambulanten Pflegediensten und spezialisierten Kliniken. In der beruflichen Tätigkeit als Pflegefachperson kann man sich über Fort- und Weiterbildungen spezialisieren, z. B. als Praxisanleitende/-r, Pflegeexpertin/Pflegeexperte im klinischen Bereich, in der Intensivpflege, Onkologie, der Versorgung von Menschen mit Demenz und in der Palliativpflege.

Es besteht die Möglichkeit, im Anschluss an den Bachelor ein Masterstudium zu beginnen und nach seinem erfolgreichen Abschluss gegebenenfalls zu promovieren.

Durch ihre akademische Qualifikation erhalten Absolventinnen und Absolventen die Chance, eine aktive Rolle in der Weiterentwicklung von Pflegepraxis, Pflegepädagogik und Pflegewissenschaft zu übernehmen. Mit einem akademischen Abschluss stehen auch Führungspositionen oder Tätigkeiten in Forschung und Lehre offen. Zudem bestehen Karriereaussichten bei Krankenkassen, in Berufs- und Trägerverbänden oder im öffentlichen Gesundheitswesen.

## Wo gibt es mehr Informationen?

Weiterführende Informationen gibt es hier:

- ▶ [www.pflegeausbildung.net/pflegestudium.html](http://www.pflegeausbildung.net/pflegestudium.html)
- ▶ [www.hochschulkompass.de](http://www.hochschulkompass.de)
- ▶ [www.bibb.de/pflege](http://www.bibb.de/pflege)
- ▶ [www.pflegeausbildung.net/beratungsteam](http://www.pflegeausbildung.net/beratungsteam)
- ▶ [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)
- ▶ [www.berufenet.arbeitsagentur.de](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de)
- ▶ [www.berufswahlpass.de](http://www.berufswahlpass.de)

### Herausgeber:

Bundesinstitut für Berufsbildung  
Friedrich-Ebert-Allee 114 – 116  
53113 Bonn

Telefon: +49 228 107-0

Internet: [www.bibb.de/pflege](http://www.bibb.de/pflege)

E-Mail: [pflegeberufe@bibb.de](mailto:pflegeberufe@bibb.de)

**Vertrieb:** [vertrieb@bibb.de](mailto:vertrieb@bibb.de)

### Bildnachweis:

BIBB/Hagedorn (Frankfurt University of Applied Sciences)

### Lizenzierung:



Der Inhalt dieses Werkes steht unter einer Creative-Commons-Lizenz (Lizenztyp: Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen –

4.0 International). Weitere Informationen zu Creative Commons und Open Access finden Sie unter [www.bibb.de/oa](http://www.bibb.de/oa).